

# Indiana Tribune.

Jahrgang 10.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 11.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 29. September 1886.

## Anzeigen

In dieser Spalte werden dieselben nicht veröffentlicht, die den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber nach Belieben früher entfernt werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden nach demselben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt: Wochensatz für \$1.50 pro Woche. 95 Ost South Straße.

Verlangt ein deutsches Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn. J. Schwarz, Dry Goods Store, 326 Süd Meridian Straße.

Verlangt: Arbeit von einem jungen Mann, welcher deutsch und englisch, gut gute Kenntnisse, Adresse: E. Office dieses Blattes.

Verlangt: Wochensatz. Wir haben einen schnell verlässlichen Artikel, der guten Agenten \$3 bis \$10 pro Tag bezahlt. Bestenfalls \$10, ohne weitere Kosten. Näheres bei sich durch G. L. Bond & Co., 227 West Washington Straße, wollen wir.

## Stellengefuche.

Gefucht wird Arbeit von einem Mann, der gute Kenntnisse hat. Näheres in der Office dieses Blattes.

## Zu vermieten.

Zu vermieten: Mehrere kleine Zimmer in St. Johns-Weg, No. 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine gute Kutsche mit guter Kutschknecht. Näheres in der Office dieses Blattes.

Zu verkaufen: Ein Salon nebst Boardinghaus. Gute Kundschaft und gute Lage, unter günstigen Bedingungen. Näheres in der Office dieses Blattes.

## Zu verkaufen.

500 Lampen, 15, 20 und 25 Cents. 500 gemalte Lampen 75 Cents bis \$1.00. 500 Gänge Lampen \$1.00 bis \$1.50.

## Verschiedenes.

Sollmachern werden aufgefordert und Gelder aus Europa eingezogen von Robert & Co., 227 West Washington Straße.

Blut-, Haut- und Nervenkrankheiten eine Spezialität. Dr. Deutscher, 226 Ost Washington Straße.

Zu verkaufen: Haus und Lot im südlichen Stadtteil. Das Haus enthält 5 Zimmer und ist sehr neu. Die Lot (Glocke) ist 41 Fuß breit bei 110 Fuß tief. Näheres und Güter am No. 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

## Hern Sieboldt.

Office: No. 118 1/2 Ost Washington Straße.

## Unser Lager von Herbst-Gütern!

ist vollständig.

## Keine Cylinder-Güte!

Nur drei Dollars.

Eine Masse von verschiedenen Muster Knaben-Gütern zu fünfzig Cents.

## Bamberger's

No. 16 Ost Washingtonstraße.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere geliebte Tochter und Schwester, Anna,

verstorben am 28. Sept. im Alter von 3 Jahren, 11 Monaten und 17 Tagen gestorben ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag, um 1 1/2 Uhr am Trauerhause, No. 91-Dougherty Straße, und hat, wozu ergebenst einladen.

Georg & Co., 227 West Washington Straße, 1000.

## Starb.

Am 28. Sept. um 12 Uhr, Mitternacht, starb nach kurzer Krankheit, im Alter von 19 Jahren, Harry und Jennie Messger.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. Oktober, um 1 1/2 Uhr, am Trauerhause, No. 91-Dougherty Straße, und hat, wozu ergebenst einladen.

Georg & Co., 227 West Washington Straße, 1000.

## Palmer Strafe Spar- und Leih-Verein

Der Verein ist jetzt organisiert. Jeden Dienstag Abend 8 Uhr im Vereinslokal, im Hause von John Rauer, 226 Ost Washington Straße.

Jeder Mitglied soll 25 Cents pro Woche beitragen. Anteiile können gegeneinander werden bei John Rauer, 226 Ost Washington Straße, 1000.

## Die Indianapolis Wasserwerke

sind eingerichtet, vorzügliches Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für Dampfmaschinen zu außerordentlich niedrigen Preisen zu liefern.

Office: 23 S. Pennsylvaniastraße, Indianapolis, Ind.

## Neues der Telegraph.

Wetterausichten. Washington, D. C., 29. Sept. Schönes Wetter, bleibende Temperatur.

Einbruch. Wabash, Ind., 29. Sept. Einbruch der Sprengung letzte Nacht den Geldschrank im Store von Milton Brane in Vincennes auf. Sie erbeuteten ungefähr 100 Dollars.

Der andere verrückte Gaier. London, 28. Sept. Der Zustand des Königs Otto verschlimmert sich zusehends. Der König weigert sich, warme Nahrung zu nehmen, verschlingt aber oft mitten in der Nacht große Stücke kalten Fleisches, spricht laut mit sich selbst und gestikuliert entsetzlich. Er besteht darauf, in Einsamkeit zu verbleiben.

Wie kann man reich werden? IV.

Die Hauptquelle der großen Reichtümer ist heutzutage die Spekulation, eine der schlimmsten Krankheitserscheinungen im wirtschaftlichen Organismus.

Der Spekulant spielt im Wirtschaftsleben die Rolle eines Schmarozkers. Er produziert nichts, er leistet nicht einmal, wie der Kaufmann, die Dienste eines Vermittlers, er beschränkt sich darauf, den wirklich Arbeitenden den größten Teil ihres Erwerbes mit List oder Gewalt abzunehmen.

Der Spekulant ist ein Wegelagerer, der den Produzenten ihre Erzeugnisse gegen geringe Entlohnung förmlich raubt und die Konsumenten zwingt, sie ihm weit teurer abzulösen.

Die Spekulation unserer Zeit, d. h. die, welche im Großen zur Ansammlung von Reichtümern betrieben wird, ist eine ganz eigentümliche. Da werden Waaren gekauft und verkauft, ohne daß sie den Besitz wechseln, ohne daß sie bezahlt werden, ja ohne daß der Käufer oder Verkäufer jemals die Waare zu sehen bekommen.

Da verkauft J. B. A. dem B. 1 Million Büffel Weizen, derselbe ist in 14 Tagen zu liefern. Wenn die vierzehnte Tage um sind, und der Weizen ist im Preise gefallen, so zahlt B. dem A. die Differenz zwischen dem früheren Preise und dem jetzigen, umgekehrt ist er gegenseitig, so beginnt sich B. mit der Preissteigerung, den Weizen selber will er gar nicht haben. Dies ist das reine Wette.

So weit wäre das bloß für die Beteiligten von Interesse, da aber diese Beteiligten nicht immer ruhig das Fallen und Steigen der Preise abwarten, so suchen sie durch große Käufe oder Verkäufe, wobei die Waaren wirklich geliefert werden, den Markt zu beeinflussen und ein Steigen und Fallen selber herbeizuführen. Im ersten Falle entstehen die sogenannten „Corners“, welche nichts anderes sind als ein Raubzug gegen die Taschen der Konsumenten.

Wenn der Beutezug des Spekulanten die Blinderung des Produzenten zum Zwecke hat, so verkauft er Waaren, die er nicht besitzt, unter dem Marktpreis, um dieselben in 14 Tagen, oder einen Monat u. s. w. zu liefern. Der Spekulant kann immer billiger liefern als der Produzent, dieser findet also schwerer Käufer und ist er nicht in der Lage mit dem Verkauf zu warten, so ist er ohnmächtig dem Spekulant preisgegeben, der dann den Gewinn einfach in die Tasche steckt. Kann der Produzent warten, so kann der Spekulant allerdings nur bestimmten Zeit die Waare nicht liefern, und wird aus einem Räuber ein Beraubter, aber dies gehört eben zu den Wechseln der Spekulation.

Gilt der Beutezug dem Konsumenten, so kauft der Spekulant alle Waaren auf, deren er habhaft werden kann, er kauft auf Kredit, bezahlt nicht baar, er treibt aber durch sein Verfahren den Preis in die Höhe, und nachdem er verkauft hat, bezahlt er für die gekauften Waaren und steckt den Gewinn in die Tasche. Freilich kommt es auch hier oft vor, daß die Berechnung fehlerhaft ist, daß die Spekulation mißglückt. Das hat aber mit dem schädlichen Einflusse auf den wirtschaftlichen Volksleben nichts zu tun. Für letzteres ist es einleuchtend, ob unter zehn Spekulationsunternehmungen eine, fünf oder sechs erfolgreich sind. Die Spekulation als solche ist und bleibt ein Raub an dem Volke.

Jeder Arbeiter, jeder ohne Ausnahme, ist dem Spekulant tributpflichtig. Alle unsere Bedürfnisse sind vorausgesehen, alle Gebrauchsgegenstände werden von der Spekulation auf Kredit vorgeliefert und

uns gegen baar nach Möglichkeit vertheuert zurückverkauft. Wir können keinen Bissen Brod essen, unser Haupt unter keinem Obdach ausruhen, keinen Sparfennig in einem Wertpapier anlegen, ohne dem Getreide, dem Grund, dem Börsenspekulanten, seine Brandstiftung zu zahlen.

Wie die Raubritter bilden die Börsenspekulanten eine Art Aristokratie, welche sich von der Masse des Volkes reich ernährt; wie die Raubritter nehmen sie das Recht in Anspruch, den Kaufmann und Handwerker zu zehnten. Man tröstet sich manchmal damit, daß die Spekulation in Augenblicken der Krisen mit einem Schlage Alles verliert, was sie in Jahren ungehinderten Raubes zusammengegrast hat. Das ist aber nur ein schöner Wahn. Selbst wenn eine Krise einen Spekulant zwingt, seinen Raub von sich zu geben, so kann sie doch nichts daran ändern, daß er bis dahin, vielleicht viele Jahre lang, auf Kosten der arbeitenden Glieder des Gemeinwesens ein üppiges Dasein geführt hat. Der Spekulant verliert dann vielleicht sein Vermögen, aber den Champagner, den er in Strömen hat fließen lassen, die Truffeln, die er verschlungen, kurz Alles was er verprascht hat, nimmt ihm keine Nacht der Erde weg.

Streiks in Aussicht. Chicago, 28. Sept. Die Fleischverpacker versuchen wieder die jetzigen Arbeiter einzuführen, und die Folge davon dürfte ein allgemeiner Streik der Arbeiter sein. Bei Amour sind schon die Viehhändler ausgefallen.

New York, 28. Sept. Sammlische Einleger und Verleiher in den hiesigen Druckereien drohen mit einem Streik. Sie verlangen eine Lohnsteigerung.

Boycotter angeklagt. Richmond, Va., 28. Sept. Die Grand Jury von Henricks Court reichte heute Anklagen gegen das Boycottcomité der Richmonder Christlicher Union, und gegen den Herausgeber und den Redakteur des Labor Herald ein.

Best noch immer. Charleston, 28. Sept. Um 1 Uhr heute Nachmittag erfolgte wieder ein heftiger Erdbeben, der jedoch keinen weiteren Schaden anrichtete.

Der Kadel. Angriff auf Sozialisten. Leipzig, 28. Sept. In Hundert Sozialisten marschierten heute mit rothen Fahnen durch die Straßen. Der ausgewiesene Schumann bestand sich unter ihnen. Die Polizei unternahm einen Angriff, wurde aber nach heftigem Kampfe zurückgeschlagen. Viele wurden verhaftet.

Revolutionäre an der Arbeit. Paris, 28. Sept. In Caracassonne wurde heute die Statue des Revolutionärs Armand Barbès, enthüllt. Das Comité welches die Arrangements leistete, waren fast lauter Gemüthliche. Darüber wurde die Extremisten ärgerlich, sie setzten einen Angriff und versagten sie und die Polizei.

Bulgarien. London, 28. Sept. Das bulgarische Ministerium beschließt, die Forderungen Bulgariens als unvereinbar mit der bulgarischen Verfassung zurückzuweisen.

Die Polen aus der Welt. London, 28. Sept. Die Ausweisung der Polen aus Opreken wird mit unnahehaltiger Strenge durchgeführt. Die königliche Zeitung führt den Fall an, daß die Frau eines preussischen Bürger ausgemessen wurde, weil sie eine Russin war. Ähnliche Fälle kommen zu Hunderten vor.

Schiffsbesatzungen. Mobile, 28. Sept. Angl.: „Circassian“ von New York.

New York, 28. Sept. Angl.: „Els“ „Hermann“ von Bremen.

Marktpreise. Weizen, No. 2, 75c; No. 3, 74c; No. 4, 73c; No. 5, 72c; No. 6, 71c; No. 7, 70c; No. 8, 69c; No. 9, 68c; No. 10, 67c; No. 11, 66c; No. 12, 65c; No. 13, 64c; No. 14, 63c; No. 15, 62c; No. 16, 61c; No. 17, 60c; No. 18, 59c; No. 19, 58c; No. 20, 57c; No. 21, 56c; No. 22, 55c; No. 23, 54c; No. 24, 53c; No. 25, 52c; No. 26, 51c; No. 27, 50c; No. 28, 49c; No. 29, 48c; No. 30, 47c; No. 31, 46c; No. 32, 45c; No. 33, 44c; No. 34, 43c; No. 35, 42c; No. 36, 41c; No. 37, 40c; No. 38, 39c; No. 39, 38c; No. 40, 37c; No. 41, 36c; No. 42, 35c; No. 43, 34c; No. 44, 33c; No. 45, 32c; No. 46, 31c; No. 47, 30c; No. 48, 29c; No. 49, 28c; No. 50, 27c; No. 51, 26c; No. 52, 25c; No. 53, 24c; No. 54, 23c; No. 55, 22c; No. 56, 21c; No. 57, 20c; No. 58, 19c; No. 59, 18c; No. 60, 17c; No. 61, 16c; No. 62, 15c; No. 63, 14c; No. 64, 13c; No. 65, 12c; No. 66, 11c; No. 67, 10c; No. 68, 9c; No. 69, 8c; No. 70, 7c; No. 71, 6c; No. 72, 5c; No. 73, 4c; No. 74, 3c; No. 75, 2c; No. 76, 1c; No. 77, 0c; No. 78, 0c; No. 79, 0c; No. 80, 0c; No. 81, 0c; No. 82, 0c; No. 83, 0c; No. 84, 0c; No. 85, 0c; No. 86, 0c; No. 87, 0c; No. 88, 0c; No. 89, 0c; No. 90, 0c; No. 91, 0c; No. 92, 0c; No. 93, 0c; No. 94, 0c; No. 95, 0c; No. 96, 0c; No. 97, 0c; No. 98, 0c; No. 99, 0c; No. 100, 0c.

Schiffsbesatzungen. Mobile, 28. Sept. Angl.: „Circassian“ von New York.

New York, 28. Sept. Angl.: „Els“ „Hermann“ von Bremen.

Marktpreise. Weizen, No. 2, 75c; No. 3, 74c; No. 4, 73c; No. 5, 72c; No. 6, 71c; No. 7, 70c; No. 8, 69c; No. 9, 68c; No. 10, 67c; No. 11, 66c; No. 12, 65c; No. 13, 64c; No. 14, 63c; No. 15, 62c; No. 16, 61c; No. 17, 60c; No. 18, 59c; No. 19, 58c; No. 20, 57c; No. 21, 56c; No. 22, 55c; No. 23, 54c; No. 24, 53c; No. 25, 52c; No. 26, 51c; No. 27, 50c; No. 28, 49c; No. 29, 48c; No. 30, 47c; No. 31, 46c; No. 32, 45c; No. 33, 44c; No. 34, 43c; No. 35, 42c; No. 36, 41c; No. 37, 40c; No. 38, 39c; No. 39, 38c; No. 40, 37c; No. 41, 36c; No. 42, 35c; No. 43, 34c; No. 44, 33c; No. 45, 32c; No. 46, 31c; No. 47, 30c; No. 48, 29c; No. 49, 28c; No. 50, 27c; No. 51, 26c; No. 52, 25c; No. 53, 24c; No. 54, 23c; No. 55, 22c; No. 56, 21c; No. 57, 20c; No. 58, 19c; No. 59, 18c; No. 60, 17c; No. 61, 16c; No. 62, 15c; No. 63, 14c; No. 64, 13c; No. 65, 12c; No. 66, 11c; No. 67, 10c; No. 68, 9c; No. 69, 8c; No. 70, 7c; No. 71, 6c; No. 72, 5c; No. 73, 4c; No. 74, 3c; No. 75, 2c; No. 76, 1c; No. 77, 0c; No. 78, 0c; No. 79, 0c; No. 80, 0c; No. 81, 0c; No. 82, 0c; No. 83, 0c; No. 84, 0c; No. 85, 0c; No. 86, 0c; No. 87, 0c; No. 88, 0c; No. 89, 0c; No. 90, 0c; No. 91, 0c; No. 92, 0c; No. 93, 0c; No. 94, 0c; No. 95, 0c; No. 96, 0c; No. 97, 0c; No. 98, 0c; No. 99, 0c; No. 100, 0c.

Schiffsbesatzungen. Mobile, 28. Sept. Angl.: „Circassian“ von New York.

New York, 28. Sept. Angl.: „Els“ „Hermann“ von Bremen.

Marktpreise. Weizen, No. 2, 75c; No. 3, 74c; No. 4, 73c; No. 5, 72c; No. 6, 71c; No. 7, 70c; No. 8, 69c; No. 9, 68c; No. 10, 67c; No. 11, 66c; No. 12, 65c; No. 13, 64c; No. 14, 63c; No. 15, 62c; No. 16, 61c; No. 17, 60c; No. 18, 59c; No. 19, 58c; No. 20, 57c; No. 21, 56c; No. 22, 55c; No. 23, 54c; No. 24, 53c; No. 25, 52c; No. 26, 51c; No. 27, 50c; No. 28, 49c; No. 29, 48c; No. 30, 47c; No. 31, 46c; No. 32, 45c; No. 33, 44c; No. 34, 43c; No. 35, 42c; No. 36, 41c; No. 37, 40c; No. 38, 39c; No. 39, 38c; No. 40, 37c; No. 41, 36c; No. 42, 35c; No. 43, 34c; No. 44, 33c; No. 45, 32c; No. 46, 31c; No. 47, 30c; No. 48, 29c; No. 49, 28c; No. 50, 27c; No. 51, 26c; No. 52, 25c; No. 53, 24c; No. 54, 23c; No. 55, 22c; No. 56, 21c; No. 57, 20c; No. 58, 19c; No. 59, 18c; No. 60, 17c; No. 61, 16c; No. 62, 15c; No. 63, 14c; No. 64, 13c; No. 65, 12c; No. 66, 11c; No. 67, 10c; No. 68, 9c; No. 69, 8c; No. 70, 7c; No. 71, 6c; No. 72, 5c; No. 73, 4c; No. 74, 3c; No. 75, 2c; No. 76, 1c; No. 77, 0c; No. 78, 0c; No. 79, 0c; No. 80, 0c; No. 81, 0c; No. 82, 0c; No. 83, 0c; No. 84, 0c; No. 85, 0c; No. 86, 0c; No. 87, 0c; No. 88, 0c; No. 89, 0c; No. 90, 0c; No. 91, 0c; No. 92, 0c; No. 93, 0c; No. 94, 0c; No. 95, 0c; No. 96, 0c; No. 97, 0c; No. 98, 0c; No. 99, 0c; No. 100, 0c.

Schiffsbesatzungen. Mobile, 28. Sept. Angl.: „Circassian“ von New York.

New York, 28. Sept. Angl.: „Els“ „Hermann“ von Bremen.

Marktpreise. Weizen, No. 2, 75c; No. 3, 74c; No. 4, 73c; No. 5, 72c; No. 6, 71c; No. 7, 70c; No. 8, 69c; No. 9, 68c; No. 10, 67c; No. 11, 66c; No. 12, 65c; No. 13, 64c; No. 14, 63c; No. 15, 62c; No. 16, 61c; No. 17, 60c; No. 18, 59c; No. 19, 58c; No. 20, 57c; No. 21, 56c; No. 22, 55c; No. 23, 54c; No. 24, 53c; No. 25, 52c; No. 26, 51c; No. 27, 50c; No. 28, 49c; No. 29, 48c; No. 30, 47c; No. 31, 46c; No. 32, 45c; No. 33, 44c; No. 34, 43c; No. 35, 42c; No. 36, 41c; No. 37, 40c; No. 38, 39c; No. 39, 38c; No. 40, 37c; No. 41, 36c; No. 42, 35c; No. 43, 34c; No. 44, 33c; No. 45, 32c; No. 46, 31c; No. 47, 30c; No. 48, 29c; No. 49, 28c; No. 50, 27c; No. 51, 26c; No. 52, 25c; No. 53, 24c; No. 54, 23c; No. 55, 22c; No. 56, 21c; No. 57, 20c; No. 58, 19c; No. 59, 18c; No. 60, 17c; No. 61, 16c; No. 62, 15c; No. 63, 14c; No. 64, 13c; No. 65, 12c; No. 66, 11c; No. 67, 10c; No. 68, 9c; No. 69, 8c; No. 70, 7c; No. 71, 6c; No. 72, 5c; No. 73, 4c; No. 74, 3c; No. 75, 2c; No. 76, 1c; No. 77, 0c; No. 78, 0c; No. 79, 0c; No. 80, 0c; No. 81, 0c; No. 82, 0c; No. 83, 0c; No. 84, 0c; No. 85, 0c; No. 86, 0c; No. 87, 0c; No. 88, 0c; No. 89, 0c; No. 90, 0c; No. 91, 0c; No. 92, 0c; No. 93, 0c; No. 94, 0c; No. 95, 0c; No. 96, 0c; No. 97, 0c; No. 98, 0c; No. 99, 0c; No. 100, 0c.

Schiffsbesatzungen. Mobile, 28. Sept. Angl.: „Circassian“ von New York.

New York, 28. Sept. Angl.: „Els“ „Hermann“ von Bremen.

Marktpreise. Weizen, No. 2, 75c; No. 3, 74c; No. 4, 73c; No. 5, 72c; No. 6, 71c; No. 7, 70c; No. 8, 69c; No. 9, 68c; No. 10, 67c; No. 11, 66c; No. 12, 65c; No. 13, 64c; No. 14, 63c; No. 15, 62c; No. 16, 61c; No. 17, 60c; No. 18, 59c; No. 19, 58c; No. 20, 57c; No. 21, 56c; No. 22, 55c; No. 23, 54c; No. 24, 53c; No. 25, 52c; No. 26, 51c; No. 27, 50c; No. 28, 49c; No. 29, 48c; No. 30, 47c; No. 31, 46c; No. 32, 45c; No. 33, 44c; No. 34, 43c; No. 35, 42c; No. 36, 41c; No. 37, 40c; No. 38, 39c; No. 39, 38c; No. 40, 37c; No. 41, 36c; No. 42, 35c; No. 43, 34c; No. 44, 33c; No. 45, 32c; No. 46, 31c; No. 47, 30c; No. 48, 29c; No. 49, 28c; No. 50, 27c; No. 51, 26c; No. 52, 25c; No. 53, 24c; No. 54, 23c; No. 55, 22c; No. 56, 21c; No. 57, 20c; No. 58, 19c; No. 59, 18c; No. 60, 17c; No. 61, 16c; No. 62, 15c; No. 63, 14c; No. 64, 13c; No. 65, 12c; No. 66, 11c; No. 67, 10c; No. 68, 9c; No. 69, 8c; No. 70, 7c; No. 71, 6c; No. 72, 5c; No. 73, 4c; No. 74, 3c; No. 75, 2c; No. 76, 1c; No. 77, 0c; No. 78, 0c; No. 79, 0c; No. 80, 0c; No. 81, 0c; No. 82, 0c; No. 83, 0c; No. 84, 0c; No. 85, 0c; No. 86, 0c; No. 87, 0c; No. 88, 0c; No. 89, 0c; No. 90, 0c; No. 91, 0c; No. 92, 0c; No. 93, 0c; No. 94, 0c; No. 95, 0c; No. 96, 0c; No. 97, 0c; No. 98, 0c; No. 99, 0c; No. 100, 0c.

Schiffsbesatzungen. Mobile, 28. Sept. Angl.: „Circassian“ von New York.

New York, 28. Sept. Angl.: „Els“ „Hermann“ von Bremen.

Marktpreise. Weizen, No. 2, 75c; No. 3, 74c; No. 4, 73c; No. 5, 72c; No. 6, 71c; No. 7, 70c; No. 8, 69c; No. 9, 68c; No. 10, 67c; No. 11, 66c; No. 12, 65c; No. 13, 64c; No. 14, 63c; No. 15, 62c; No. 16, 61c; No. 17, 60c; No. 18, 59c; No. 19, 58c; No. 20, 57c; No. 21, 56c; No. 22, 55c; No. 23, 54c; No. 24, 53c; No. 25, 52c; No. 26, 51c; No. 27, 50c; No. 28, 49c; No. 29, 48c; No. 30, 47c; No. 31, 46c; No. 32, 45c; No. 33, 44c; No. 34, 43c; No. 35, 42c; No. 36, 41c; No. 37, 40c; No. 38, 39c; No. 39, 38c; No. 40, 37c; No. 41, 36c; No. 42, 35c; No. 43, 34c; No. 44, 33c; No. 45, 32c; No. 46, 31c; No. 47